



So verhält es sich mit einem menschlichen Leben

Euer göttliches Bewusst-Sein, der reine Geist, richtet seine Aufmerksamkeit ganz auf die menschliche Ebene aus. Eure Existenz wird fokussiert und dies geschieht durch euer Bewusst-Sein, indem ihr es dahin verlagert.

Sobald ihr euer Bewusst-Sein davon abzieht, „sterbt“ ihr, d.h. ihr legt den Körper ab und wendet euch neuen Erfahrungen zu; ihr verlagert euer Bewusst-Sein auf andere Dinge, andere Situationen und Ereignisse – Neues beginnt, Altes erlischt und entzieht sich eurem Blickfeld.

Somit ist festzustellen, Tod und Wiedergeburt existieren nicht oder nur als Konzept, das den Menschen beigebracht wurde, um große schöpferische Zusammenhänge auf einer sehr eingeschränkten Bewusstseinsstufe irgendwie verstehen zu können.

Wiedergeburt ist ein menschliches Konzept, denn da alles im Jetzt und gleichzeitig existiert, sich gleichzeitig ereignet und geschieht, kann es den Tod folglich und folglich die Wiedergeburt nicht geben.

Was es jedoch gibt, und das ist des Rätsels Lösung, ist euer grenzenloses, unvergängliches Bewusstsein, das durch die Verschiebung von Aufmerksamkeit Realität erschafft.

Das zu verstehen, bringt augenblicklich einen Erkenntnisschub, der jeden Moment eures Lebens mit Verstehen, Gelassenheit und Liebe anreichert.

Ein Wandel in eurer Selbstwahrnehmung von enormer Qualität für den, der begreift, dass er wahrlich ewiges, unveränderliches Bewusst-Sein ist.

Eure Seele zieht beim „Tod“ nicht aus dem Körper aus, wie ihr bisher glaubtet, sondern euer Geist verändert den Fokus und wendet sich vom Körper ab. Euer Körper und eure Seele leben in eurem Geist, es ist nicht der Geist, der bei der Geburt in euren Körper einzieht und diesen „beseelt“, sondern es ist der Körper, der im Energiefeld eures allmächtigen Bewusstseins manifestiert wird; für eine bestimmte Zeit, um bestimmte Aspekte der Schöpfung zu erfahren.

Aus diesem Grund ist es durchaus auch möglich, dass Menschen als Tiere „wiedergeboren“ werden, dass Menschen sich als Tiere erfahren. Das kommt vor, wenngleich die Häufigkeit gering ist.

Wesentlich dabei ist auch zu wissen, dass tierisches Bewusstsein, so die göttliche Natur ihre Aufmerksamkeit darauf lenkt, Vollendung erlangen kann.

Ja, auch Tiere können Erleuchtung erlangen.

Aus diesem Grund ist es von großer Bedeutung, mit euren Tiergeschwistern angemessen umzugehen; und angemessen ist, indem ihr sie achtet, liebt und als euresgleichen annehmt!

Ich sage euch: Dem Leid, das sich die Menschen untereinander antun, geht das Leid, das die Menschen den Tieren antun, voraus!

Und ich sage euch weiter: Ehe diese Menschheit ihre Beziehung und den Umgang zu den Tieren nicht grundlegend abändert, wird und kann es auf dieser Erde keinen Frieden geben.

Jedem Menschenmord geht der als „Naturgesetz“ empfundene und gelebte Mord am Tier oder die Schändung der Tiere voraus.

Blickt nun in die Welt, und jetzt sind wir ganz fokussiert und auf dieser Erde angekommen, blickt in die Welt, was seht ihr? Ja, zu viel Leid. Immer noch, ja, immer noch.

Warum? Da der Ursprung des Leides noch nicht beseitigt ist und dieser liegt im Umgang mit euren Tieren, die Gott gleich sind und die, wie der Mensch, Erleuchtung erlangen können.

Wer also heute noch das Fleisch der Tiere isst, der hat nicht verstanden, wie sich das auf den Geist auswirkt und wie sehr dies alle menschlichen Empfindungen und Energiesysteme aller Körper zum Negativen hin beeinflusst.

Ernährt euch vegetarisch oder vegan – die Erde bietet alles.

Wer heute glaubt, er dürfe über die wiederholten Aufforderungen der geistigen Welt, den Tieren kein Leid mehr anzutun, hinwegsehen, der irrt, denn der Tag der Wahrheit, der Moment, in dem sich euer göttliches Bewusstsein von der menschlichen Existenz zurückzieht, kommt – und dann gilt es Rede und Antwort zu stehen und zu sehen, was ihr unter dem Dach eures erleuchteten Geistes beherbergt habt.

Ja, heiligt eure Tiere, sie sind heilig durch und durch!

Nun gelangen wir an den Abschluss dieser Botschaft und zweierlei sollt ihr als Maß für die kommende Zeit und die kommenden Ereignisse nehmen:

So wie ihr eure Umgebung behandelt, so werdet ihr selbst vom Leben behandelt.

Erledigt und erlebt eure verdrängten und unbewussten Wünsche, damit sich euch die Wirklichkeit offenbaren kann.

Diese Zeit ist die Zeit des Lichts!

Seid euch bewusst, dass ihr dadurch einmalige Möglichkeiten für eure Transformation vorfindet und seid euch auch bewusst, dass ihr, so ihr diese ungenutzt lasst, einen neuen großen Kreis des Lebens auf niederfrequentigen Welten beginnt.

Nichts stirbt, nichts vergeht – alles geschieht gleichzeitig. So wie die TV-Sender gleichzeitig senden und dennoch unterschiedliche Programme ausstrahlen. Ihr wählt den Sender, das Programm und den Film, euer Bewusstsein wählt den Kanal, es ist der

Regisseur in allen Belangen; und so ihr eure Aufgaben unvollendet zurücklasst, wird der Kanal, auf den ihr euch ausrichten sollt, bei der nächsten Fokussierung auf eine menschliche Existenz vom Schöpfer „voreingestellt“.

Es ist alles eine Angelegenheit eures Bewusst-Seins. Die Abwesenheit eures Bewusst-Seins bedeutet Abwesenheit von Gott.

Große Ereignisse stehen an und ihr seid gut darauf vorbereitet. Bitte fallt nicht zurück in alten Verhaltensweisen oder Gewohnheiten.

Erledigt Unerledigtes und achtet jedes Leben!

Es ist euch verkündet, heute, da das Licht der Zentralen Sonne in einer neuen Qualität und Kraft auf die Erde trifft.

Heilung, Licht und die unvergängliche Liebe Gottes zu den Menschen sind euer Geschenk. Und durch euer bewusstes Sein wird dieser Wirklichkeit Würde erwiesen und Ehre zuteil.

Ich liebe euch unendlich, der ich bin allgegenwärtig mitten unter euch.

Liebe ist alles und ihr seid alles: Alles in Gott.



Namastè